

Dr. Brand

♩ = 85

Intro

Reinhard Mey

Wir



Vers

D

A

G

D

hef - te - ten ihm ei - nen Schwei - ne - schwanz aus Lösch - pa - pier hin -

G

D

Em

A

ten an sein Ja - cket, wenn er vorn an der Ta - fel stand, ver -

D

G

A

D

tieft in sei - nen "al - ten Men ge", dies La - tein Brevier, der

G

D

G

A

D

Klas - se sei - nen gram - ge - beug - ten Rü - cken zu - ge - wandt. Der

Em

G

Em

A

klei - ne Dok - tor Brand war uns ganz ein - fach nicht ge - wach - sen, nicht

F#m

Hm

F#m

Hm

un - sern Spott, nicht uns - rer Bos - heit und nicht un - sern Fa - xen, zwei

Em

A

F#7

Hm

Dut - zend Pu - ber - tan - ten, die ihn fe - ixend i - mi - tier - ten und

Em F#m C A $\text{♩} = 105$

wie zum Hohn im Chor mit ihm „a - ma - re“ kon - ju - gier - ten: A -

Refrain

D A D Em Hm A

mo, a - mas, a - mat, a - ma - mus, a - ma - tis, a - mant, am

F#m Hm G A D

Arsch füt' ich hin - zu hin - ter der *rit.* vor - ge - halt' - nen Hand Wir

G A D G F#m

te sa - lu - tant! Ein stop - pel - haa - ri - ges Mond - ge - sicht er -

Em Hm Em Hm

gänz - te noch un - ser Spott - ge dicht: „Wenn al - les schläft, nur ei - ner spricht, ist

E A rit.

das Dok - tor Brands Un - ter - richt“

$\text{♩} = 85$ Em G Em

So gibt er mir noch ei - ne Lek - tion die ich nicht ver -

A F#m Hm F#m

ges - se im A c i: Me - men - to, er - ra - re hu - ma - num

Hm Em A F#7

es - se! Wie wüsch't' ich heu - te, dass ich Wor - te der Ver - söh - nung

Hm Em F#m C A

fän-de! Es tut mir so leid, ich bin mit mei-nem La-tein am En-de

Refrain

D A D Em Hm A

mo, a - mas, a - mat, a - ma-mus, a - ma - tis, a - mant

F#m Hm G A D

Gra-tias ti - bi a - go, da mi - hi ve-niam Dok-tor Brand!

D A G D
 1. Wir hefteten ihm einen Schweineschwanz aus Löschpapier
 G D G A
 hinten an sein Jacket, wenn er vorn an der Tafel stand,
 D G A D
 vertieft in seinen "alten Menge", dies Latein-Brevier,
 G D G A D
 der Klasse seinen gramgebeugten Rücken zugewandt.
 Em G Em A
 Der kleine Doktor Brand war uns ganz einfach nicht gewachsen,
 F#m Hm F#m Hm
 nicht unserm Spott, nicht unsrer Bosheit und nicht unsern Faxen,
 Em A F#7 Hm
 zwei Dutzend Pubertanten, die ihn feixend imitierten
 Em F#m C A
 und wie zum Hohn im Chor mit ihm „amare“ konjugierten:
 D A D Em Hm A
 Amo, amas, amat, amamus, amatis, amant,
 F#m Hm G A D
 am Arsch - füt' ich hinzu hinter der vorgehalt'nen Hand

D A G D
 2. Wir waren die Crème de la Crème der übelsten Gesell'n
 G D G A
 er war so eine sanfte, verletzliche Kreatur,
 D G A D
 ein wohlfeiles Opfer für uns, geübt im Fallenstell'n,
 G D G A D
 der gutmütige kleine Mann mit der Igelfrisur.
 Em G Em A
 Der uns noch nach der Schule half, wenn wir Nachhilfe brauchten,
 F#m Hm F#m Hm
 uns nicht verpetzte, wenn wir auf der Schultoilette rauchten.
 Em A F#7 Hm
 Zum Dank hieß es „einer für alle, alle gegen einen“.
 Em F#m C A
 Wir brachten den gestandnen Mann vor der Klasse zum Weinen,
 D A D Em Hm A
 als auf der Tafel stand, gekritzelt von Schülerhand:
 F#m Hm G A D
 Ave Doktor Brand, dormituri te salutant!

G F#m Em Hm
Ein stoppelhaariges Mondgesicht ergänzte noch unser Spottgedicht:

Em Hm E A
„Wenn alles schläft, nur einer Spricht, ist das Doktor Brands Unterricht“

D A G D
3. All das lag unter dem gnädigen Staub von 60 Jahr'n,
G D G A
der stille Kauz und sein Latein sind längst Vergangenheit.

D G A D
Von einem seiner jünger'n Schüler hab ich erst erfah'r'n,
G D G A D
dass er den Rosa Winkel trug an seinem Häftlingskleid,
Em G Em A
als sie von Sachsenhausen zum Belower Wald marschierten.

F#m Hm F#m Hm
Geschunden, ausgehungert fanden ihn die Alliierten,
Em A F#7 Hm
Mai 45, stumm, verstört und nur noch Haut und Knochen,
Em F#m C A
die Würde aber unberührt, sein Wille ungebrochen.

Em G Em A
So gibt er mir noch eine Lektion, die ich nicht vergesse
F#m Hm F#m Hm
im Aci: Memento, errare humanum esse!

Em A F#7 Hm
Wie wünscht' ich heute, dass ich Worte der Versöhnung fände!

Em F#m C A
Es tut mir so leid, ich bin mit meinem Latein am Ende -

D A D Em Hm A
Amo, amas, amat, amamus, amatis, amant -

F#m Hm G A D
Gratias tibi ago, da mihi veniam, Doktor Brand!